

PRESSESPIEGEL

Zweiter Preis für Nachwuchsreporter

Erschienen im Altonaer Wochenblatt am 24. Februar 2010

Zweiter Preis für Nachwuchs-Reporter

„Allees klar!“ vom Gymnasium Allee gewann Schülerzeitungswettbewerb



Ausgezeichnete Jungjournalisten von „Allees Klar!": Zippora (17), Luisa (18), Klara (17, vordere Reihe v. l.), Johanne (15), Elena (15), Oona (17, mittlere Reihe, v. l.). Hinten: Lehrer Markus Demandewitz. Foto: cvs

CH. V. SAVIGNY, ALTONA

In den Redaktionskonferenzen der Altonaer Schülerzeitung „Allees Klar!“ fliegen öfters mal die Fetzen. „Es wird viel diskutiert“, bestätigt Nachwuchsreporterin Luisa (18). Für ihre Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung hat das Schülerblatt des Gymnasiums Allee jetzt einen zweiten Preis bekommen.

Insgesamt wurden beim siebten Schülerzeitungswettbewerb, der im Auditorium des Verlagshauses Gruner + Jahr über die Bühne ging, 22 nach Schulform getrennte Preise vergeben. Beteiligt hatten sich in diesem Jahr 52

Hamburger Schülerzeitungen. „Das ist Rekord“, sagte Christian Ernst, Vorstandsmitglied der Jungen Presse Hamburg. Die Wahl sei der Jury nicht leichtgefallen. „Alle haben wahnsinnig gute und lesenswerte Zeitungen gemacht.“

So auch die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Allee, die sich immer wieder neue, interessante Themen ausdenken. „In der letzten Ausgabe hatten wir ein 'Essen Spezial',“ so Luisa weiter. „Wir haben Restaurants und Imbisse getestet und Rezepte in den Text eingebaut.“ Ansonsten geht's häufig um Politik. Luisa: „In der Frage der Schulreform sind wir gespalten.“ Da wun-

dert es nicht, wenn die jungen Journalisten gerne und viel debattieren...

Überreicht wurden die mit 100 bis 500 Euro dotierten Preise von Schulsenatorin Christa Goetsch. „Es ist wichtig für Schüler, zu verstehen, wie Presse funktioniert“, sagte die Senatorin. Als einziges Bundesland gebe Hamburg jungen Zeitungsgründern ein Startkapital dazu. „Wir sollten das weiterhin fördern“, so Goetsch.

Mithilfe ihres Preisgeldes in Höhe von 300 Euro wollen die Macher von „Allees klar!“, das sich durch Anzeigen finanziert und kostenlos erhältlich ist, die Druckqualität ihrer Zeitung verbessern.